



Universität
Zürich ^{UZH}

Forschungsseminar Lehrstuhl Scherer

HS 2012

Dr. Dennis Schoeneborn & Hannah Trittin



Typischer Aufbau guter BA-/MA-Arbeiten

- Problemstellung/Fragestellung (z.B. „Puzzle“, Spannungsfeld, etc.)
- Stand der Literatur zum Thema (möglichst eng an Fragestellung)
- Aufzeigen einer Lücke & Relevanz → Bedarf zur Neubetrachtung
- Einführung & Anwendung neuer Perspektive auf die Problemstellung
- Ggf. empirische Methodologie, Fallauswahl und Ergebnisdarstellung
- Ergebnisdiskussion vor dem Hintergrund der bestehenden Literatur
- Ggf. praktische Implikationen / Ausblick auf Anschlussforschung

Zu Formalia vgl. auch Hinweise unseres Lehrstuhls –
siehe Kurz-Link: <http://goo.gl/2SGnJ>



Was zeichnet eine gute BA-/MA-Arbeit aus?

Nicht ganz so gute Arbeiten...	Bessere Arbeiten dagegen...
Gehen weitgehend „theorielos“ vor	Wagen einen gewissen theoretischen Anspruchsgrad
Haben eine „zu breite Einflugschneise“, d.h. das Thema ist zu breit bzw. allgemein gehalten	Zeichnen sich durch „thematische Engführung“ aus, d.h. sie behandeln eine konkret spezifizierte Forschungsfrage
Geben lediglich Bestehendes wieder	Wagen sich über Bestehendes hinaus und haben Mut zum Transfer & Eigenleistung
Bleiben bei den vorgegebenen Literaturquellen stehen	Blicken über den Tellerrand der bestehenden Literatur und verknüpfen z.T. neu
Lassen die Ergebnisse für sich sprechen	Ordnen die Ergebnisse bzgl. bestehender Literatur ein, zeigen eigenen Beitrag auf
Bestehen aus unverbundenen Textbausteinen	Verknüpfen den Argumentationsgang schlüssig und zeigen den roten Faden auf
Enthalten diverse unbelegte Äusserungen	Belegen ihre Aussagen durch gute Argumente, Beispiele, weitere Quellen/Zahlen
Halten sich nur stellenweise an die Formatvorgaben	Nehmen die formalen Vorgaben ernst und punkten durch Stringenz & Einheitlichkeit



Wo finden Sie Literatur für Ihre Abschlussarbeit?

- Grundsätzlich empfehlen wir Ihnen die Teilnahme an den Kursen der Bibliothek zur Literaturrecherche: <http://www.zb.uzh.ch/benutzung/fuehrungen/recherche/zusatzseiten/009057/index.html.de> (nächster Termin: 24.09.2012)

- Bibliotheks-Suchmasken:
 - <http://www.nebis.ch/index.html>
 - <http://aleph.unisg.ch/ids-mbs/start.htm?site=ILU>

- Elektronische Zeitschriften direkt suchen
 - EBSCO (Business Source Premier)
 - ISI Web of Knowledge (isiknowledge.com/)
 - JSTOR
 - Google Scholar (<http://scholar.google.de/>)



Wie finden Sie einen guten Einstieg in die Recherche zu Ihrem Thema?

Exemplarisches Vorgehen bei der Recherche

- Relativ aktuellen Beitrag zum Thema suchen (Stichwortsuche)
- Möglichst renommiertes Journal
- Wenn möglich, Überblicksartikel wählen (Stichworte: Meta-Analysis, Review,...)
- Davon ausgehend tiefer in das Gebiet einsteigen
 - Zitierte Literatur in den ersten Artikeln recherchieren
 - Grundlagenartikel, -beiträge, die vor allem in das Gebiet einführen und Definitionen liefern
 - Sammelbände oder Bücher, die das Oberthema abdecken
- „Inverse“ Suche (z.B. in Google Scholar: „cited by“)



Was macht eine gute Präsentation im Forschungsseminar Scherer aus?

Inhalte

- In welcher Bearbeitungsphase befinden Sie sich?
- Was ist die Problemstellung? Was ist die Forschungsfrage? Was ist das Ziel dieser Arbeit?
- Auf welche Literatur beziehen Sie sich?
- Wie gehen Sie methodisch vor?
- Welche ersten (Zwischen-) Ergebnisse liegen allenfalls vor?
- Welche konkreten Fragen haben Sie an uns?

Form

- Länge: 20-25 min, 2 min Murrel-Pause, dann 20 min Diskussion
- Gliederung
- Übersichtliche Folien:
Nicht zu viel Text!
- Referenzen zur Literatur angeben (Scherer & Palazzo 2011, etc.)